



VERFAHRENSVERMERKE:

- Aufstellung**
Die Gemeinde hat die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen
am 01.03.2011
- Bekanntmachung**
Der Aufstellungsbeschuß für den Bebauungsplan wurde gemäß § 2 (1) BauGB bekanntgemacht
am 03.03.2011
- Bürgerbeteiligung**
Die Gemeinde hat die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 3 BauGB öffentlich dargelegt
am 09.03.2011
- Bebauungsplanentwurf**
Der Gemeinderat hat dem Bebauungsplan zugestimmt
am 01.03.2011
- Öffentliche Auslegung**
Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit beigefügter Begründung hat nach ortsüblicher Bekanntmachung für die Dauer eines Monats gemäß § 3 (2) BauGB ausgelegen
am 18.03.2011
vom 28.03.2011 bis 29.04.2011
- Satzung**
Die Gemeinde hat den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen als Satzung beschlossen
am 02.05.2011

Sandhausen, den 03.05.2011

Kletti
Bürgermeister

Für die Erarbeitung des Planentwurfes und die Ausarbeitung des Bebauungsplanes

Sandhausen, den 04.05.2011

Michael Schirok
Ortsbaumeister

Inkrafttreten
Durch ortsübliche Bekanntmachung am ist der Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB rechtsverbindlich geworden.

Sandhausen, den 09. MAI 2011

Kletti
Bürgermeister

Ausfertigung
Die Übereinstimmung der zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes mit sämtlichen Gemeinderatsbeschlüssen wird bestätigt; der Bebauungsplan wird ausgefertigt.

Sandhausen, den 04.05.2011

Kletti
Bürgermeister

ZEICHENERKLÄRUNG

- 1. Art der baulichen Nutzung
§ 9 (1) BauGB und §§ 1 - 11 BauNVO
1.1 Allgemeines Wohngebiet
§ 4 BauNVO
WA
- 2. Maß der baulichen Nutzung
§ 9 (1) BauGB und § 16 BauNVO
2.1 Grundflächenzahl
z.B. 0,4
2.2 Trauf-/Firsthöhen
z.B. TH 7,3
FH 11,0
2.3 Dachform
Sattel-/Walmdach
Pultdach
S / W
P
2.4 Nutzungsschablone
WA
0,4 Bauweise
FH 11,0
SW: TH 7,3
P: TH 9,0
- 3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
§ 9 (1) 2 BauBG, § 22 und 23 BaUNVO
3.1 abweichende Bauweise
a
Einzel- und Doppelhäuser, Hausgruppen
bis max. 20 m Gebäudelänge
3.2 Baugrenze
- 4. Verkehrsflächen
§ 9 (1) 11 BauGB
4.1 Straßenverkehrsflächen
Gehweg
Fahrbahn
4.2 Straßenbegrenzungslinie
4.3 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
Fußgängerbereich (privat)
Wohnstraße (privat)
5. Sonstige Planzeichen
5.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
§ 9 (7) BauGB
5.2 Flächen für Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
§ 9 (1) 4 und 22 BauGB
Garagen / Carports
z.B. Ga/Carp.
Aufstellfläche Müll für Leerung
z.B. Müll

Hinweis:
Die dargestellte geplante Bebauung einschl. geplantem Grenzverlauf dient nur zur Information und kann sich im Rahmen des Planverfahrens noch ändern.

RECHTSGRUNDLAGEN

- BAUGESETZBUCH (BauGB)**
in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. August 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585),
- BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)**
in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert am 22. April 1993 (BGBl. I S. 466),
- PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 (PlanzV)**
gemäß §§ 1, 2 und 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58),
- GEMEINDEORDNUNG BADEN-WÜRTTEMBERG (GEMO)**
in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch § 25 des Mittelstandsförderungsgesetzes vom 29.10.2003 (GBl. S. 695).

Rhein-Neckar-Kreis
Gemeinde Sandhausen

Bebauungsplan
der Innenentwicklung nach § 13a BauGB
südliche Hardtstraße
M.: 1:500

Planungsstand 10.02.2011

INGENIEURBÜRO WEESE + ZUBER
VERMESSUNG - STADTPLANUNG
Kunzstraße 40, 69226 Nülloch
Tel. 06224 - 73380 Fax 77038
Vermessung@weese-zuber.de